

Pressebericht Weidenlehrpfad

Dieser Artikel wurde im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung am 15. März 2011 veröffentlicht.

Der Weidenlehrpfad wurde in den Jahren 2009 bis 2011 im Rahmen von Seminaren für Jugendleiter des LFV-SWHZ erstellt.

Der Lehrpfad soll auch als Anregung für die Erstellung anderer Lehrpfade dienen.

Fischer weihen Weidenlehrpfad ein

Informationstafeln stehen im Wolfental bei Biberach

BIBERACH (sz) - Mithilfe des Landesfischereiverbandes Südwürttemberg-Hohenzollern haben die Jugendleiter der Mitgliedsvereine in einem dreijährigen Projekt einen Weidenlehrpfad angelegt. Als geeigneter Standort wurde der Uferstreifen entlang des Rotbach im Wolfental bei Biberach ausgewählt. Auf einer Strecke von etwa 800 Metern wurden zwölf ausgesuchte Weidenarten gepflanzt und Lehrtafeln aufgestellt.

Mit dem Lehrpfad soll die Bedeutung und Vielfalt der heimischen Weiden einer breiten Öffentlichkeit dargestellt werden. Die große Übersichtstafel informiert über die Ökologie der Weiden. Die einzelnen Tafeln beschreiben die jeweiligen Merkmale der Weidenarten.

Naturschutzreferent Uli Junghans und Verbandsjugendleiter Hermann

Gleinser hatten die Aktion vorbereitet. Unterstützung kam von der Stadt Biberach und vom Kreissportfischereiverein (KSFV) Biberach. Zur offiziellen Einweihung und Aufstellung der Infotafel waren Ulrich Maucher, Umweltbeauftragter der Stadt Biberach sowie Markus Weißbrodt als Vertreter des KSFV Biberach gekommen. Die Pflege des Lehrpfades wurde der Jugendgruppe des KSFV Biberach übertragen, da sie am Rotbach die Bachpatenschaft innehat und diesen auch befischt.

Weltweit existieren etwa 450 Weidenarten. Weidenrinde enthält Salizylsäure. Diese Salizylsäure war im Jahr 1899 Ausgangspunkt für die Herstellung von acetyliertem Salicyl, dem weltweit bekannten Aspirin.